

## Das Sonntagscafé ...

... wurde 1998 nach einer Idee von Renate Behrens (pro familia Karlsruhe) mit dem Ziel gegründet, alleinstehenden Menschen einmal im Monat sonntags eine Möglichkeit der Begegnung und Unterhaltung zu bieten.

Bis heute haben 237 Veranstaltungen stattgefunden, mit Themen aus den Bereichen:

- Gesellschaft/Politik
- Kunst/Literatur
- Medizin/Psychologie
- Reise/Natur

## Aktionskreis Sonntagscafé

Unsere Themenvielfalt interessiert zunehmend auch jüngere Menschen. Damit sind wir unserem heutigen Ziel, den Generationendialog und das interkulturelle Verständnis zu fördern, ein Stück näher gekommen.

Der Aktionskreis, der das Sonntagscafé ehrenamtlich organisiert und gestaltet, besteht z. Zt. aus:

- Frauke Drees
- Brigitte und Detlef Drescher
- Gisela Kemper und Ferdinand Schwering-Kemper
- Irene Kuntze

**Kontakt:** Sonntagscafe@web.de  
Gisela Kemper, Tel. 07242 / 78 98

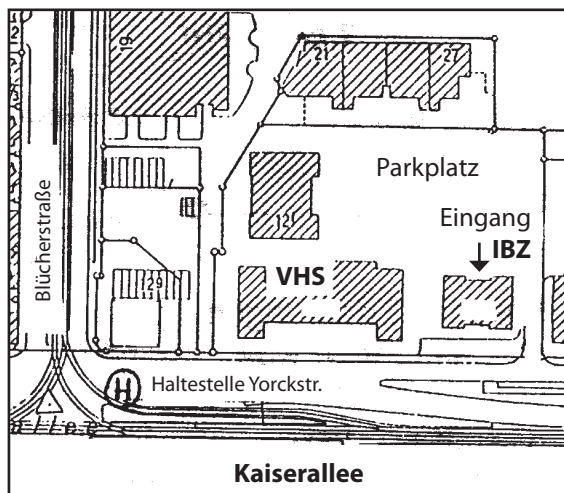
Veranstaltet vom  
Aktionskreis Sonntagscafé  
Unterstützt vom  
Internationalen Begegnungszentrum,  
Seniorenbüro/Stadt Karlsruhe

### Internationales Begegnungszentrum Großer Saal

Kaiserallee 12 d  
Beginn 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr

Das Sonntagscafé findet  
jeden 3. Sonntag im Monat statt.  
Sommerpause Juli/August.

**Die Veranstaltungen sind kostenlos,  
wir freuen uns über eine Spende.**



Straba 2, 3, S1/S11, S2, S5/S51  
Haltestelle Yorckstraße  
(neben Volkshochschule)  
Parkplatz hinter dem Haus

Einladung zum

# Sonntagscafé

15. Oktober 2023

**Jenseits von Eden**

Bildervortrag von Ulrich Singer

19. November 2023

**Der Einsatz für die Menschenrechte  
im 21. Jahrhundert**

Vortrag von Catherine R. Devaux

17. Dezember 2023

**Jugendstil in Karlsruhe**

Bildervortrag von Friedemann Schäfer

### Internationales Begegnungszentrum Großer Saal

Kaiserallee 12 d  
Beginn 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr

**15. Oktober 2023**

11.00 Uhr

**Jenseits von Eden**

Internationale Garten- und Landschaftsarchitekten bewerben sich jährlich um die Gestaltung temporärer Gärten auf Schloß Ippenburg. Unter einem vorgegebenen Motto wie z.B. „Kunst und Natur“, „Garten to go“, „Die Welt ist rund“ oder „Jenseits von Eden“ entstehen hier phantastische Gartenanlagen voller Poesie und Leidenschaft, die für ein Jahr die Besucher verzaubern und in Staunen versetzen. Mehrfach wurde der Gartenarchitekt Ulrich Singer zur Teilnahme aufgefordert und hat mit seinen Beiträgen Gartenkunst neu, überraschend innovativ und auch humorvoll ironisch interpretiert. Seine Ideen dazu und ihre Umsetzung stellt er uns mit eindrucksvollen Bildern vor.

Darüber hinaus berichtet der Landschaftsarchitekt aus seiner Werkstatt, aus der zahlreiche, oft preisgekrönte Projekte hervorgegangen sind – auch Beispiele aus Karlsruhe sind darunter.

*Referent:* **Ulrich Singer** studierte Landschafts- und Gartenbau an den Kunstakademien in Kassel und Kopenhagen. Er war in Schweden, England, Dänemark und der Schweiz tätig, bevor er das Planungsbüro K&S in Karlsruhe gründete und vier Jahrzehnte mit seinem Partner erfolgreich leitete.

**Internationales  
Begegnungszentrum  
Großer Saal**

Kaiserallee 12 d  
Beginn 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr

**19. November 2023**

11.00 Uhr

**Der Einsatz für die Menschenrechte  
im 21. Jahrhundert**

Seit über 60 Jahren setzt sich Amnesty International für den Schutz der Menschenrechte und ihrer Verteidiger weltweit ein. Viele Bürger\*innen kennen den Jahresbericht, die Infostände sowie die Petitionen von Amnesty – aber im Laufe der Jahre hat sich die Arbeitsweise der Organisation stark gewandelt – auch die sozialen Medien tragen maßgeblich dazu bei. Ob Krieg in der Ukraine, brutal niedergeschlagene Demonstrationen im Iran oder verfolgte Gewerkschaftler in Mexiko: die Würde und die Rechte von Menschen sind stets zu verteidigen.

Frau Devaux berichtet anhand von zahlreichen Beispielen über den Einsatz für die Menschenrechte in Karlsruhe, in Deutschland und weltweit.

*Referentin:* Dipl.-Pol. **Catherine R. Devaux** ist seit 1994 Mitglied der deutschen Sektion von Amnesty International. Sie ist seit 2011 Bezirkssprecherin von Amnesty International Nordbaden sowie seit 2014 Mitgründerin und Vorstand der Flüchtlingshilfe Karlsruhe e.V. ([www.fluechtlingshilfe-karlsruhe.de](http://www.fluechtlingshilfe-karlsruhe.de)).

Sie wurde 1970 in Le Havre (Frankreich) geboren, studierte Politik, Geschichte und Öffentliches Recht in Frankreich, Saarbrücken und Tübingen (1989-1995).

Die Veranstaltungen finden  
Sie auch im Internet,  
unter **karlsruhe.de** auf dem  
**Veranstaltungskalender** das  
gewünschte Datum auswählen.

**17. Dezember 2023**

11.00 Uhr

**Jugendstil in Karlsruhe**

Neben München, Dresden, Berlin und Darmstadt zählte Karlsruhe zu den Geburtsstädten des Jugendstils um 1900 in Deutschland.

Architekten wie Hermann Billing oder Karl Moser sowie Kunstschafter wie der Maler Gustav Kampmann, der Keramikdesigner Max Laeuger oder die Modeschöpferin Emmy Schoch wurden von hier aus überregional bekannt.

Dieser Vortrag stellt anhand zahlreicher Fotos die wichtigsten Protagonisten und Werke des Karlsruher Jugendstils vor.

*Referent:* **Friedemann Schäfer**, Autor, Stadtführer und Dozent an Bildungsstätten.

***Sonntagscafé***

Veranstaltet vom  
Aktionskreis Sonntagscafé  
Unterstützt vom  
Internationalen Begegnungszentrum,  
Seniorenbüro/Stadt Karlsruhe